

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

International Greater Bay Dance and Music Festival in Südchina

Veröffentlicht am 15.10.2018, von Dagmar Klein

Gießen - Seit 2011 kooperiert Tarek Assam, Ballettdirektor am Stadttheater Gießen, bereits mit Tanzensembles aus China, vornehmlich aus dem Süden des Landes aber auch mehrfach in Beijing und Urumqi. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit hat sich daraus entwickelt, Freundschaften sind entstanden. Regelmäßig präsentierten sich die chinesischen Gäste bei den jährlichen TanzArt ostwest-Festivals in Gießen, Koblenz oder Eupen: die Shenzhen Arts Group, die Canton Contemporary Dance Company (CCDC) und die Beijing Dance Company LDTX.

Auch die Tanzcompagnie Gießen war schon häufig zu Gast in China, sie tourte mit eigenen Stücken und die TänzerInnen gaben an verschiedenen Universitäten Workshops und Vorlesungen zum europäischen Zeitgenössischen Tanz. Besonders eng ist der Kontakt mit der Shenzhen Arts School, mit der Anfang Januar 2017 ein Lehrvertrag geschlossen wurde, um den Zeitgenössischen Tanz dort als Unterrichtsfach zu etablieren. Das dortige Kulturamt ist immer beteiligt und allmählich wuchs die Idee für ein Internationales Tanz- und Musik-Festival in Südchina. Zum Kurator für Auswahl und Organisation auf europäischer Seite ernannte das Findungskomitee Tarek Assam.

Das International Greater Bay Dance and Music Festival in Südchina wird erstmalig vom 1. bis 10. Dezember 2018 in der Zwanzig-Millionen-Metropole Shenzhen stattfinden. Neben der Durchführung von Workshops werden auch Aufführungen in den benachbarten Megastädten Hong Kong und Guangzhou sowie in der Region Macao gezeigt. Außerdem gibt es ein Symposium zur weiteren Vernetzung statt. Künftig soll das Festival regelmäßig stattfinden. Ob jährlich oder zweijährlich, wird dann entschieden.

Für Dezember 2018 hat Tarek Assam sechs Compagnien aus der TanzArt ostwest-Gruppe angefragt und Zusagen erhalten: die Tanzcompagnie am Konzert Theater Bern/Schweiz, das Ballett Koblenz, die Compagnie Irene K. aus Eupen/Belgien, das Alienorballet aus Bordeaux/Frankreich, die Tanzcompagnie Gießen. Weiteres klärt sich noch. Gemäß dem TanzArt ostwest-Prinzip wählen die Gruppen bzw. ihre Leitung das jeweils zur Aufführung kommende Stück selbst aus. Assam erläutert weiter, dass die Gruppen einen Querschnitt aus ihrem Repertoire zeigen, der zugleich die lokalen Sehgewohnheiten respektiert.



Tarek Assam
© Stadttheater Gießen